

Mündliche Anfrage Herr Scholtyssek aus der Sitzung des Ausschusses für Ordnung und Umweltangelegenheiten am 04.07.2013
Wenn die Pumpengalerie funktioniert, worin besteht dann der Schaden in zweistelliger Millionenhöhe?

Antworten der Verwaltung:

Die Brunnenanlage wurde unmittelbar nach dem Hochwasserereignis wieder in Betrieb genommen. Das diesjährige Hochwasser hat jedoch aufgezeigt, dass die bestehende Anlage nicht in der Lage ist eine Grundwasserabsenkung im Hochwasserfall zu gewährleisten. Die Anmeldung erfolgte präventiv unter Berücksichtigung der bestehenden und zusätzlichen Verlandung der Brunnen durch das Hochwasser. Ein Ersatzneubau ist zur Freihaltung der bestehenden Infrastruktur und Gebäude im Hochwasserfall zwingend erforderlich. Mit Bezug auf den Maßnahmeplan Hochwasserschutz geht die Verwaltung derzeit von einer Kostenhöhe von 5,5 Mio. Euro für die Brunnenanlage aus.

Uwe Stäglin
Beigeordneter